



Pressemitteilung

8.000 Betten für Gäste des Kirchentages gesucht!

Privatquartierkampagne startet unter dem Motto „Noch Platz im Revier?“

Dortmund, 24. Januar 2019. Unter dem Motto „Noch Platz im Revier?“ sucht der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag ab sofort 8.000 private Unterkünfte in Dortmund und der Region für Teilnehmer*innen der Großveranstaltung. „Das Thema Gastfreundschaft macht einen wichtigen Teil von Kirchentagen aus“, sagte **Hans Leyendecker**, Präsident des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dortmund.

Und das gab's so noch nie: Erstmals werden für die Teilnehmer*innen des Kirchentages nicht nur in der Kirchentagsstadt selber private Unterkünfte gesucht, sondern ebenso in zehn weiteren Städten rund um Dortmund. „Das liegt daran, dass wir Privatquartiere immer in einem Umkreis suchen, der es ermöglicht, in 50 Minuten öffentlich von der Haustür zum Veranstaltungsort zu fahren“, erläuterte der Kirchentagspräsident weiter.

Heute präsentierte Hans Leyendecker gemeinsam mit dem Dortmunder Oberbürgermeister **Ullrich Sierau**, sowie der Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen **Annette Kurschus** und Generalsekretärin **Julia Helmke**, die Kampagne mit Motiv.

„Die Vorfreude auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag ist groß. Wir sind generell gastfreundlich in Dortmund. Das wird sich auch beim Kirchentag zeigen“, betonte Ullrich Sierau. Neben Dortmund werden auch in Lünen, Unna, Bochum, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Kamen, Schwerte und Witten Privatquartiere gesucht. Jeweils mit den Oberbürgermeister*innen als Unterstützer*innen.

Für die Präses Annette Kurschus steht fest: „Die Stimmung in den Gemeinden ist erwartungsvoll-gespannt. Man spürt: Wir wollen gute Gastgeber sein. Da entwickelt sich ein fruchtbarer Ehrgeiz. Er geht einher mit einer freundlichen Offenheit. Ich bin zuversichtlich, dass das auch in der heißen Phase – trotz mancher Herausforderungen – so bleiben wird.“

„Wer einen Kirchentagsgast aufnehmen möchte, braucht kein Gästezimmer. Ein Bett, ein Sofa oder eine Liege und ein kleines Frühstück am Morgen reichen völlig aus. Bringen Sie Ihre Gäste einfach so unter, wie Sie Freunde oder Familie unterbringen würden“, sagte Julia Helmke. „Zugleich richtet sich das Angebot von Privatquartieren an bestimmte Menschengruppen: An Menschen ab 35 Jahre. An Menschen mit Behinderung. An Mitwirkende. An internationale Gäste. Und an Familien mit kleinen Kindern. Ich denke, da haben wir Platz im Revier!“

Wer Besucher*innen des Kirchentages aufnehmen möchte, kann seinen Schlafplatz telefonisch unter der Schlummernummer 0231 99768-200 oder unter kirchentag.de/privatquartier anmelden.

Das Plakatmotiv der Privatquartier-Kampagne sowie Bildmotive der Auftakt-Pressekonferenz halten wir unter www.kirchentag.de/presse für Sie zum Download bereit.

Über den Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist eine Bewegung, besteht seit 1949 und ist alle zwei Jahre in einer anderen Großstadt zu Gast. Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund statt. Weitere Informationen finden Sie auch unter kirchentag.de.

Rückfragen an:

Stephan von Kolson
Abteilungsleiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0170 4800782
s.kolson@kirchentag.de